[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/111688 vom 27.04.2024]

Objekt:	Fürst August Ludwig zu Anhalt-Köthen von Joachim Martin Falbe, nach 1742
Museum:	Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de
Sammlung:	Gemäldesammlung
Inventarnummer:	Ge 000184

Beschreibung

Porträt des Fürsten Ludwig zu Anhalt-Köthen (1697-1755) als Hüftstück nach links in blauer Uniform mit roten Aufschlägen und gelben Stulpenhandschuhen, Hermelinmantel, Bruststern und Schärpe des Schwarzen Adlerordens sowie einem Dreispitz, gemalt vom preußischen Hofmaler Joachim Martin Falbe (1709-1784), nach 1742.

Der Dargestellte war ab 1728 regierender Fürst, seit 1742 Ritter des preußischen Schwarzen Adlerordens und seit 1753 preußischer Generalleutnant. Seine älteste Tochter Christiane (1726-1790) heiratete 1742 Graf Heinrich Ernst zu Stolberg-Wernigerode (1716-1728), sein jüngster Sohn Friedrich Erdmann (1731-1797) vermählte sich 1766 mit Gräfin Louise zu Stolberg-Wernigerode (1744-1784).

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand, vergoldeter ornamentierter Holzrahmen
Maße:	?

Ereignisse

Gemalt	wann	Nach 1742
	wer	Joachim Martin Falbe (1709-1782)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

	wer	August Ludwig von Anhalt-Köthen (1697-1755)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Heinrich Ernst zu Stolberg-Wernigerode (1716-1778)
	wo	

Schlagworte

- Dreispitz
- Gemälde
- Hermelin
- Porträtmalerei
- Schwarzer Adlerorden

Literatur

- Christian Juranek (2022): Schloss Wernigerode. Märchenschloss im Harz. Dössel, S. 102